

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1963-08-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

30. August 1963

Mein Hasenschärtchen,- ach Unsinn, mein Haselnüsschen wollte ich natürlich sagen,-

sei mir gegrüsst. Dies ist gar kein Brief, vielmehr fand ich nur plötzlich, ich wollte Dir den kleinen Prospekt schicken, weil er vielleicht anregend auf Dich zu wirken vermöchte. Right ?

Hier giesst es weiter schier pausenlos, absolut pausenlos ist es eiskalt, und so wird am Montag die Abreise mir leicht fallen. Nichts desto trotz sehe ich Wien mit offenem Missvergnügen entgegen. Die Sache wills.

Der armen Sascha geht es weiterhin grässlich. Immerzu hatte sie wieder hohes Fieber (38,7 schon in der Früh), schliesslich erklärten die Aerzte, es hätten sich innerlich irgendwelche Eitertaschen gebildet, die geöffnet werden müssten. Ein neuer Eingriff (mit Vollnarkose) fand statt aber keineswegs ist die Temperatur seither herunter gegangen, und Cäelin weint ständig. Letzteres kann ich nachgerade verstehen und habe ihm gerade wieder ein Brieflein geschrieben, das naturgemäss auch nichts

auszurichten vermag.

Möchte wenigstens bei Euch alles zum Besten bestellt sein! Grüße
mir den lieben K. L. und sei selbst in ganzer Länge umkost

von

30. III. 53
Coffe

